

## *Hyles deserticola* (STAUDINGER, 1901) auf der Kanaren-Insel Fuerteventura

(Lepidoptera, Sphingidae)

VON

ULF EITSCHBERGER & AIDAS SALDAITIS

eingegangen am 1.III.2006

**Zusammenfassung:** Der erneute Fang von *Hyles deserticola* (STAUDINGER, 1901) auf der Kanaren-Insel Fuerteventura wird mitgeteilt und diskutiert.

**Summary:** The refinding of *Hyles deserticola* (STAUDINGER, 1901) in the Canary Island of Fuerteventura is discussed.

### Vorausbemerkung zur Sytematik des *Hyles euphorbiae*-Komplexes

Die Arten des *Hyles euphorbiae*-Komplex (s. l.) wurden durch EITSCHBERGER & ZOLOTUHN (1998: 200-202) neu geschaffenen Untergattungen zugeordnet. Dabei wurden die Arten *H. deserticola* (STAUDINGER, 1901), *H. tithymali* (BOISDUVAL, 1834), *H. mauretana* (STAUDINGER, 1871), *H. cretica* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1998, *H. sammuti* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT, 1998, *H. gecki* DE FREINA, 1991, *H. hımyarensis* MEERMAN, 1988 und *H. dahlıi* (GEYER, 1827) in das Subgenus *Rommeliana* EITSCHBERGER & ZOLOTUHN (1998) gestellt. Die Einteilung der Gattung *Hyles* in Subgenera wurde durch KITCHING & CADIOU (2000) zurückgewiesen. Ebenso wurde die Anordnung der Arten negiert und Taxa im Artrang wurden erneut anderen Arten mehr oder weniger willkürlich zugeordnet.

In jüngster Zeit wurde durch ribosomale DNA-Analysen versucht, die Verwandtschaftsgrade dieses taxonomisch schwierigen Komplexes zu durchleuchten (HUNDSDOERFER, KITCHING & WINK, 2005 b). Die Resultate dieser Arbeit stehen im Gegensatz zu den tatsächlichen Gegebenheiten, gewonnen durch die Biologie, Morphologie das Verhalten und die Verbreitungsmuster, so wie diese in DANNER, EITSCHBERGER & SURHOLT (1998) ausführlich dargelegt wurden.

Die „genetischen Fingerprints“ haben in den letzten Jahren bei systematischen Untersuchungen Oberhand gewonnen und die Elektrophorese fast völlig abgelöst, die in der 70er Jahren des letzten Jahrhunderts aufkam und in den folgenden 80er Jahren ihren Höhepunkt fand. Die Methode der Elektrophorese ist, zumindest aus der Lepidopterologie, sang und klanglos verschwunden und hat für mehr Verwirrung als für die Aufklärung komplexer Fragen gesorgt. Die Erwartungen, die mit der Elektrophorese hochstilisiert wurden, konnten nicht erfüllt werden. Auch diese biochemische Analyse bestimmter Körperflüssigkeiten von Organismen hat sich nur als eines der vielen bereits bekannten Hilfsmittel erwiesen, die dazu beitragen können, biologische Einheiten gegeneinander abzugrenzen. Nicht anders wird es sich mit den DNA-Verfahren verhalten und erweisen. Diese stellen ganz sicher eine Erweiterung der Hilfsmittel zur Differenzierung von Arten dar - man sollte sich aber davor hüten, sie als das Non plus Ultra zu betrachten. Kritisch setzt sich mit dieser neuen, modernen DNA-Taxonomie auch WÄGELE (2005: 16-18) auseinander.

Welchen Hohn und Spott mußte EITSCHBERGER (1984) durch die Veröffentlichung seiner Ergebnisse in „Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex“ erfahren, die im Widerspruch zu den elektrophoretischen Untersuchungsergebnissen standen. Jetzt erst, wenn auch nur zögerlich und langsam, wird die dort durch EITSCHBERGER vorgenommene Einteilung dieser *Pieris*-Gruppe übernommen, sogar von den Entomologen in Nordamerika. Unbeachtet blieben die Ergebnisse allerdings

bisher weitestgehend im chinesisch-japanischen Raum. Fakten bleiben Fakten, und wer unvoreingenommen ist und objektiv handelt, wird immer den wahren Kern einer Sache erkennen, sollte er sich gründlich mit ihr beschäftigen und auseinandersetzen, unter Berücksichtigung aller Verfahrenstechniken.

### Das Vorkommen von *Hyles deserticola* (Staudinger, 1901) auf Fuerteventura

Erstmals berichtet GIL (2002: 121-124) über den Fund dieser Art auf der Kanareninsel Fuerteventura. GIL betrachtet allerdings, wie die meisten anderen Autoren, diese als eine Unterart von *H. tithymali* (BOISDUVAL, 1834). Im Gegensatz hierzu halten DANNER, EITSCHBERGER & SURHOLT (1998: 242-246) beide Taxa für getrennte Arten.

Im Oktober 2004 erhielten wir jeweils 2 ♀♀ der Arten *H. tithymali* (Bdv.) und *H. deserticola* (Stgr.), die alle zusammen an einem Abend zwischen dem 1.-16.II.2004 in der Hotelanlage Faro Jandia, Jandia Playa, Fuerteventura von der Enkelin des österreichischen Entomologen FRANZ HOFER gefangen worden waren (Taf. 34, Abb. 3-6). Herrn HOFER danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für die Überlassung des Materials, das jetzt im EMEM aufbewahrt wird.

Der erneute Fang von zwei frischen ♀♀ der *H. deserticola* (Stgr.), die keine Verletzung oder Abnützung der Flügelschuppen erkennen lassen, läßt es wahrscheinlich erscheinen, daß sich diese Art auf Fuerteventura durch den Zuflug von versprengten Tieren aus Nordafrika etablieren konnte und daß der erste Nachweis durch GIL nicht in Frage zu stellen ist, so wie von HUNDSDOERFER, KITCHING & WINK (2005 a: 29) getan. Wünschenswert wären weitere Beobachtungen, da sich dann feststellen ließe, wie sich beide Arten nebeneinander verhalten: Können sie in Koexistenz miteinander leben, wobei sich auch Hybride ergeben, wie es beispielsweise zwischen *H. euphorbiae* (LINNAEUS, 1758) und *H. gallii* (ROTTEMBURG, 1775) gelegentlich zu beobachten ist oder sind Verdrängungsprozesse die Folge? Das sind einige der Fragen, die hoffentlich in naher Zukunft geklärt werden können. Die Frage ob *H. deserticola* (Stgr.) und *H. tithymali* (Bdv.) eigenständige Arten sind, sollte sich jedoch nicht mehr stellen, nachdem sie nun auch sympatrisch vorkommen.

### Literatur

- DANNER, F., EITSCHBERGER, U. & B. SURHOLT (1998): Die Schwärmer der westlichen Palaearktis. Bausteine zu einer Revision (Lepidoptera: Sphingidae). - *Herbipoliana* 4 (1, Textband): 1-368, 4 (2, Tafelband): 1-720, Verlag Eitschberger, Marktleuthen.
- EITSCHBERGER, U. (1984): Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s. l.) (Lepidoptera, Pieridae). - *Herbipoliana* 1 (1, Textband): XXII plus 505 pp., 1 (2, Tafelband): 601 Tafeln, Verlag Eitschberger, Marktleuthen.
- EITSCHBERGER, U. & V. V. ZOLOTUHIN (1998): In DANNER, F., EITSCHBERGER, U. & B. SURHOLT, Die Schwärmer der westlichen Palaearktis. Bausteine zu einer Revision (Lepidoptera: Sphingidae). - *Herbipoliana* 4 (1, Textband): 1-368, 4 (2, Tafelband): 1-720, Verlag Eitschberger, Marktleuthen.
- GIL-T., F. (2002): *Hyles tithymali deserticola* (STAUDINGER, 1901) en la isla de Fuerteventura, nuevo taxón para las Islas Canarias (Lepidoptera: Sphingidae). - *Boll. Soc. Ent. Aragonesa* 31: 121-124, Zaragoza.
- HUNDSDOERFER, A. K., KITCHING, I. J. & M. WINK (2005 a): Morphological variability of *Hyles t. tithymali* (BOISDUVAL, 1832) caterpillars on the Canary Islands (Lepidoptera: Sphingidae). - *Ent. Z.* 115: 29-33, Stuttgart.
- HUNDSDOERFER, A. K., KITCHING, I. J. & M. WINK (2005 b): The phylogeny of the *Hyles euphorbiae* complex (Lepidoptera: Shingidae): Molecular evidence from sequence data and ISSR-PCR fingerprints. *Organisms Diversity & Evolution* 5 (3): 173-198, Amsterdam.

- KITCHING, I. J. & J.-M. CADIOU (2000): Hawkmoths of the World. An annotated and illustrated revisionary checklist (Lepidoptera: Sphingidae). - The Natural History Museum, London und Cornell University Press, Ithaca and London.
- WÄGELE, W. (2005): DNA-Taxonomie: Chancen und Ängste. - Newsletter der Gesellschaft für Biologische Systematik („GfBS News“) 15: 1-56, Dresden.

#### Anschriften der Verfasser

Dr. ULF EITSCHBERGER  
Entomologisches Museum  
Humboldtstraße 13  
D-95168 Marktleuthen  
e-mail: info@ulfei.de

AIDAS SALDAITIS  
Institute of Ecology of Vilnius University  
Akademijos 2  
LT-08412 Vilnius21, Lithuania  
e-mail: saldrasa@gmx.lt

#### Legende der Farbtafel

Farbtafel 34 (Seite 475)

Abb. 3, 3a: *Hyles tithymali* (BOISDUVAL, 1834) ♀, Fuerteventura, Jandia Playa, Hotelanlage Faro Jandia, 1.-16.II.2004, F. HOFER leg., EMEM.

Abb. 4, 4a: *Hyles tithymali* (BOISDUVAL, 1834) ♀, Fuerteventura, Jandia Playa, Hotelanlage Faro Jandia, 1.-16.II.2004, F. HOFER leg., EMEM.

Abb. 5, 5a: *Hyles deserticola* (STAUDINGER, 1901) ♀, Fuerteventura, Jandia Playa, Hotelanlage Faro Jandia, 1.-16.II.2004, F. HOFER leg., EMEM.

Abb. 6, 6a: *Hyles deserticola* (STAUDINGER, 1901) ♀, Fuerteventura, Jandia Playa, Hotelanlage Faro Jandia, 1.-16.II.2004, F. HOFER leg., EMEM.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf, Saldaitis Aidas

Artikel/Article: [Hyles deserticola \(Staudinger, 1901\) auf der Kanaren-Insel Fuerteventura \(Lepidoptera, Sphingidae\) 398-400](#)